

Christologie und Gotteslehre: Grundlagen des christlichen Glaubens

Zeit: Donnerstag 8-10 Uhr	Raum (im Fall von Präsenzlehre): HGA 20	Beginn: 20.10.2022	Anmeldefrist: 18.10.2022
Dozent*in: Dr. Daniel Minch	Sprechstunde: Di, 10-11 u. n.V.	Büro: GA 7/33	Tel.: 22454
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich präsentisch/digital stattfinden (Zutreffendes bitte unterstreichen, markieren o. ä.)</i>			
<i>Zusätzliche Angaben (Format, Besonderheiten, etc.) zur Lehrveranstaltung (wenn sie digital stattfindet): Falls nötig, wird die LV über Zoom und Moodle abgehalten.</i>			

B. A.: IV	M.Ed. E“ (bis 01.12.2022)	LV-Nr. (eCampus): 020050
M. A.:	Mag. Theol.: M 7 und 8	

Diese Lehrveranstaltung führt die Studierenden in die grundlegenden dogmatischen Konzepte der Lehre von Gott und der Christologie ein. Die Lehrveranstaltung führt in die wichtigsten biblischen und vorbiblischen Christologien ein und zeichnet dann deren Entwicklung in der Dogmengeschichte bis zu den großen ökumenischen Konzilien des vierten und fünften Jahrhunderts nach. Diese prägenden Debatten über die Person und Identität von Jesus von Nazareth sind der Kern des christlichen Glaubens und wesentlich für die orthodoxe Lehre von Gott als trinitarischem Monotheismus. In dieser Lehrveranstaltung werden die Studierenden auch in die neuzeitlichen christologischen Probleme eingeführt, von der Wiederentdeckung des "historischen Jesus" und den verschiedenen "Quests for the historical Jesus" bis hin zur Rekontextualisierung des traditionellen Verständnisses von Offenbarung und Person in der Moderne.

Literaturhinweise:

Eine vollständige Liste der Literatur wird in der Vorbesprechung mitgeteilt.